

# Hinscheiden Bahá'u'lláhs

- 29. Mai 2018 (um drei Uhr früh; in Deutschland um vier Uhr früh) -

Während der Jahre, in denen ein Gottesoffenbarer unter den Menschen wandelt, werden Seine außerordentlichen Kräfte in die ganze Welt ausgestrahlt und verursachen einen tiefen Wandel in der Wirklichkeit aller erschaffenen Dinge.

In diesem ruhmreichen Zeitalter offenbarte Bahá'u'lláh nahezu vierzig Jahre lang das Wort Gottes für die Menschheit. Diese vierzig Jahre fortlaufender göttlicher Offenbarung endeten am 29. Mai 1892.

Zur Stunde des Sonnenaufgangs des 29. Mai 1892, in Seinem 75. Lebensjahr, stieg Sein Geist von dieser Welt auf. Die Nachricht Seines Hinscheidens wurde dem Sultán unverzüglich per Telegramm übermittelt.

Die Botschaft begann mit den Worten: „Die Sonne Bahás ist untergegangen“ und informierte dann den Sultán über die Pläne, die heiligen Überreste bei dem Landhaus in Bahji (Israel) zu bestatten.

Ein kleiner Raum im Haus genau westlich des Landhauses wurde ausgewählt, und kurz nach Sonnenuntergang am Tage Seines Hinscheidens wurde Sein Leib zur Ruhe gelegt. Die Qiblih (Gebetsrichtung) des Volkes Bahás war nun an dieser heiligen Stätte begründet.

*Autor: Roland Zimmer*